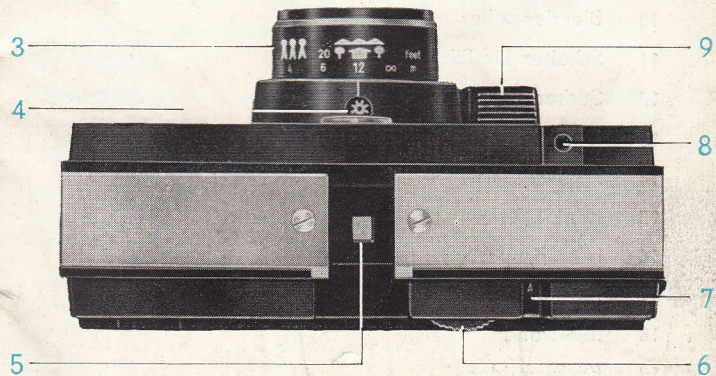
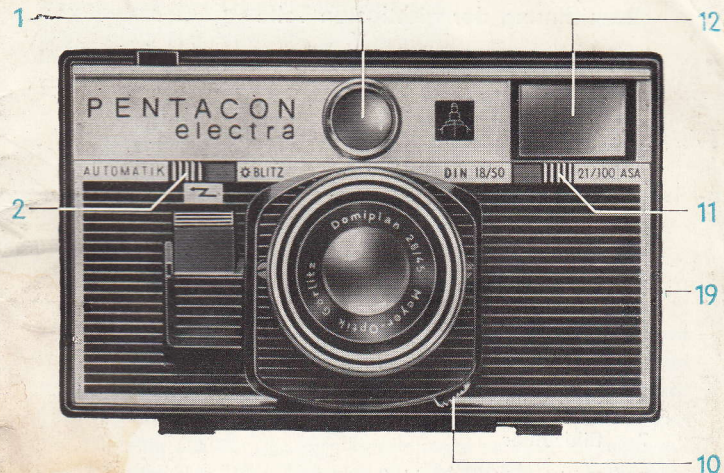


PENTACON electra



BEDIENUNGSANLEITUNG





Bezeichnung der wichtigsten Teile

- 1 Fenster für Fotowiderstand
- 2 Wahlschalter
- 3 Entfernungseinstellung
- 4 Fenster für Blendensymbole
- 5 Transportrad
- 6 Steckschuh mit Mittenkontakt
- 7 Bildzähler
- 8 Drahtauslöseranschluß
- 9 Auslöser
- 10 Blendensteller
- 11 Schalter für Filmempfindlichkeit
- 12 Sucher
- 13 Linker Kassettenraum
- 14 Stativanschluß
- 15 Kontaktfedern
- 16 Filmtransportrolle
- 17 Rechter Kassettenraum
- 18 Rückwand
- 19 Rückwandriegel

PENTACON electra

PENTACON electra: eine Tubuskamera mit dem Bildformat 25 mm × 36 mm für spulenlose Schnelladekassetten. Sie besitzt einen blitzlichtsynchronisierten Zentralverschluß mit elektronisch gesteuerten Belichtungszeiten. Leistungsstark durch vollvergütetes Objektiv 2,8/45, das mit Entfernung- und Blendeneinstellung versehen ist. Eine Kamera, die alle Motive — schwarzweiß und farbig — spielend bewältigt.

Was Sie bei der PENTACON electra „auf den ersten Blick“ schätzen, ist die günstige Sucherdimensionierung, die Ihnen ein genaues Anvisieren des Aufnahmeobjektes ermöglicht.

Gehäuseauslöser und Drahtauslöseranschluß, Stativgewinde sowie Bildvorratszähler vervollständigen Ihre elegante PENTACON electra.

Bevor Sie Ihren ersten Film einlegen und anfangen zu fotografieren, sagen wir Ihnen mit unserer Kurzinformation, was Sie über die Bedienung Ihrer „electra“ wissen müssen.

Auf den Seiten 3 und 22 finden Sie Bildübersichten, bei denen die wichtigsten Teile mit Hinweiszahlen gekennzeichnet sind. Die gleichen Zahlen kehren im Text in Klammer () gesetzt wieder.

Kurzinformation

- 1 Deckel am Kameraboden herausziehen und zwei Heizelemente R 6 (EAaT) 1,5 V in den Batterieraum einlegen. Auf guten Kontakt zwischen Batterien und Kontaktfedern (15) achten!
- 2 Deckel wieder einsetzen.
- 3 Rückwand (18) mit Riegel (19) öffnen.
- 4 Volle Kassette in den rechten Kassettenraum (17), leere Kassette in den linken Kassettenraum (13) einlegen.
- 5 Rückwand (18) schließen.
- 6 Transportrad (6) in Pfeilrichtung betätigen und Kamera auslösen (9).
Aufnahmebereitschaft ab Zahl 12 am Bildzähler (7).
- 7 Wahlschalter (2) auf Automatik oder eine der Blitzgruppen einstellen.
- 8 Filmempfindlichkeit am Schalter (11) einstellen.
- 9 Blende am Blendensteller (10) nach den für die Beleuchtungsverhältnisse entsprechenden Symbolen im Fenster (4) einstellen.
- 10 Bildschärfe am Ring (3) einstellen.
- 11 Auslösen (9).
- 12 Bei Bildzählerstellung „E“ (7) Transportrad (6) weiterdrehen, bis es spürbar leichter geht. Rückwand (18) öffnen und Kassette auf der linken Seite (13) der Kamera entnehmen.

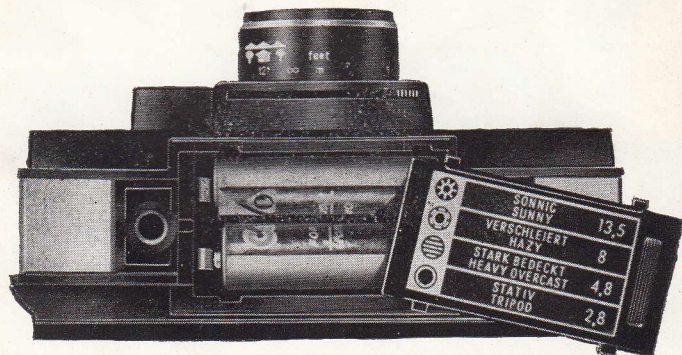
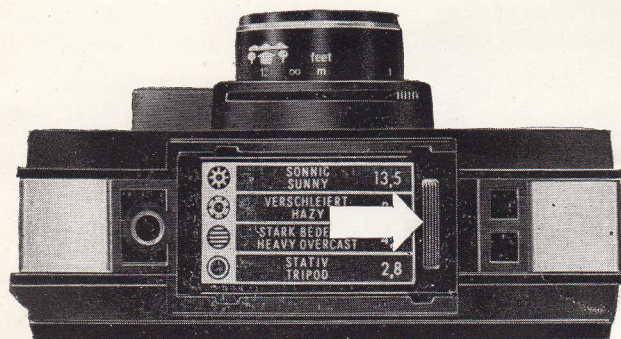
Diese Kurzinformation ist eine gedrängte Zusammenfassung der wichtigsten Punkte aus der vorliegenden Bedienungsanleitung. Die Kenntnis dieser Zusammenfassung ersetzt jedoch nicht die wertvollen Informationen, die Sie nur beim Studium des Haupttextes gewinnen können.



Batterie einsetzen

Deckel seitlich verschieben und abheben. Zwei Heizelemente R 6 (EAA_T) 1,5 V entsprechend dem eingedruckten Schema einlegen. Dabei auf guten Kontakt zwischen Batterien und Kontaktfedern (15) achten. Deckel wieder einsetzen und einrasten.

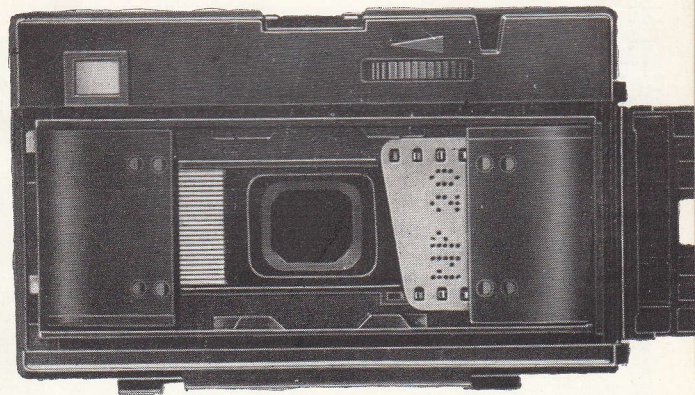
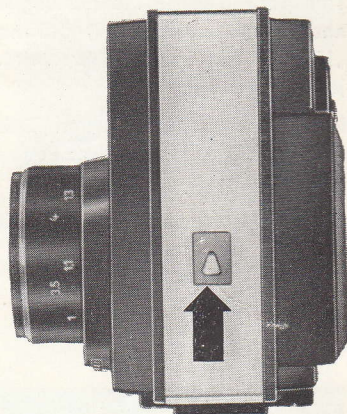
Mit frischen Elementen und bei normaler Kamerabnutzung ist Ihre „electra“ etwa ein halbes Jahr betriebsbereit.



Film einlegen

Die PENTACON electra verwendet spulenlose Schnelladekassetten für 12 Aufnahmen des Formates 24 mm \times 36 mm.

Rückwandriegel (19) nach oben schieben und Rückwand (18) aufklappen. Beim Öffnen der Rückwand springt der Bildzähler (7) in die Startstellung „A“. Volle Kassette in den Kassettenraum neben die Filmtransportrolle (16) legen. Eine Leerkassette, mit dem „Maul“ gegen die volle Kassette gerichtet, wird in den linken Kassettenraum (13) eingelegt. Den aus der Kassette ragenden Filmanfang ohne Veränderung dieser Länge über die Zähne der Filmtransportrolle (16) legen. Rückwand andrücken. Verriegelt selbsttätig!



Filmtransport

Transportrad (6) in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drehen. Danach Kameraauslöser (9) drücken. Wiederholen, bis die Zahl „12“ am Bildzähler (7) erscheint. Ihre PENTACON electra ist jetzt aufnahmebereit.

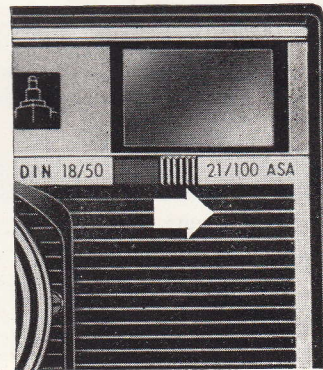
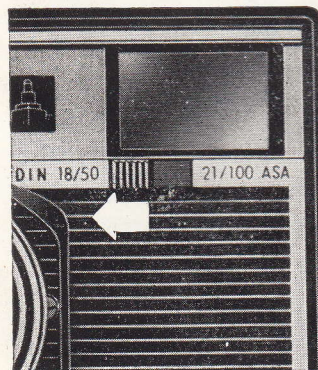
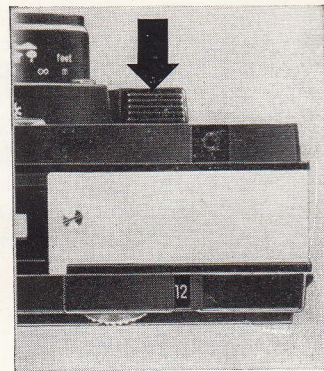
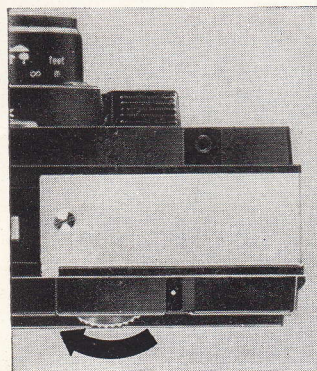
Nach Belichtung des letzten Bildes wird das Transportrad (6) nicht mehr gesperrt und solange weitergedreht, bis es spürbar leichter geht.

Der Film ist dann völlig in die Kassette (13) transportiert worden und kann jetzt der „electra“ entnommen werden.

Filmempfindlichkeit einstellen





Die PENTACON electra ist vorzugsweise für die Verwendung von Filmen mit der Empfindlichkeit von 18 DIN (50 ASA) und 21 DIN (100 ASA) eingerichtet. Es können aber auch Filme mit Empfindlichkeitswerten verarbeitet werden, die den angegebenen nahelegen.

Der Schalter für Filmempfindlichkeit (11) wird dann auf den am nächsten liegenden Wert eingestellt.

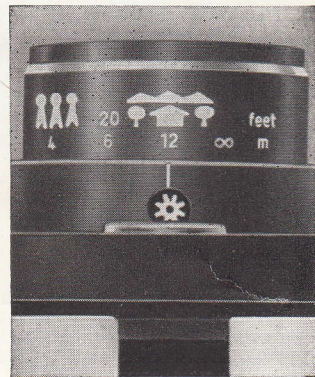
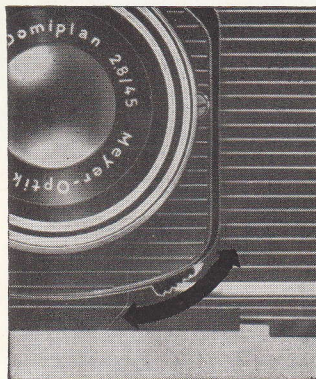


Blendeneinstellung

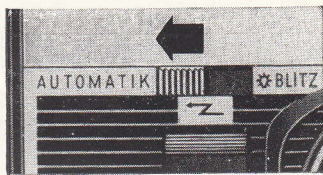
Das Einstellen der Blende erfolgt am Blendensteller (10). Die Wahl der Blende wird nach den jeweiligen Beleuchtungsverhältnissen an Hand der auf dem Batterieraumdeckel aufgedruckten Symbole vorgenommen. Die Symbole sind im Fenster für die Blendensymbole (4) sichtbar. Das Fenster für den Fotowiderstand (1) darf während der Auslösung nicht verdeckt werden, da hinter diesem die Steuereinrichtung der Belichtungsautomatik liegt. Die Blendenstufung entspricht 1,5 Blendenwerten.

Definition der Beleuchtung	Symbol	Blendenzahl
1. sonnig		13,5
2. verschleiert		8
3. stark bedeckt		4,8
4. Stativ		2,8

Die Schärfentiefe wächst mit größer werdender Blendenzahl und Entfernung.



- zu 2. Die Sonne ist hinter dem Schleier noch erkennbar. Auch teilbedeckter Himmel mit zeitweisen Aufheiterungen wird hierzu gerechnet. Die Beleuchtungsstärke ist noch relativ hoch.
- zu 3. Die Sonne ist hinter einer dickeren Wolkenschicht nicht mehr zu erkennen. Die Beleuchtungsstärke ist entsprechend niedrig.



$1/125\text{ s} \dots 1/2\text{ s}$

Am Wahlschalter (2) können drei Möglichkeiten der Belichtung gewählt werden:

Schalterstellung „Automatik“ — $1/125\text{ s} \dots 1/2\text{ s}$

In dieser Stellung (Wahlschalter am linken Anschlag), wird die Belichtungszeit nach den vorliegenden Beleuchtungsverhältnissen und in Abhängigkeit der eingestellten Blendenzahl und Filmempfindlichkeit automatisch und stufenlos gesteuert.

Sollen Zeitaufnahmen über $1/2\text{ s}$ Belichtungszeit hergestellt werden, ist eine Batterie aus der Kamera zu entfernen. Der Wahlschalter bleibt auf „Automatik“ stehen.

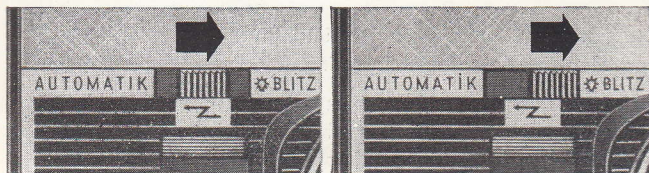
Die Belichtung erfolgt dann, solange der Auslöser gedrückt bleibt.

Für die Zeit- und Innenaufnahmen empfiehlt sich die Benutzung eines Stativs (Stativanschluß $1/4''$) (14) und eines feststellbaren Drahtauslösers, der an der Anschlußstelle (8) eingeschraubt wird.

Blitzlichtsynchronisation

Schalterstellung  $\approx 1/125\text{ s}$


Schalterstellung  $\approx 1/30\text{ s}$



$1/125\text{ s}$

$1/30\text{ s}$

In der mittleren Raststellung des Wahlschalters (2) ist die Automatik abgeschaltet und die Belichtungszeit beträgt etwa $1/125\text{ s}$. Sie ist besonders für Blitzlichtaufnahmen mit Elektronenblitzgeräten gedacht. Diese Schalterstellung kann man auch wählen, wenn die Batterien einmal verbraucht sein sollten oder aus anderen Gründen die Stromversorgung der Automatik unterbrochen ist. In diesem Falle ist die Blende den Lichtverhältnissen für $1/125\text{ s}$ anzupassen und einzustellen.

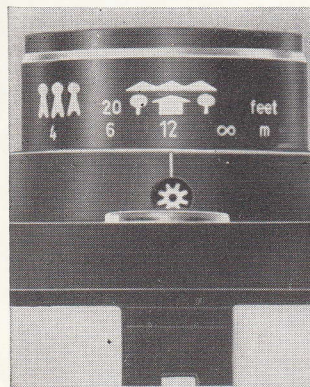
Bei Schalterstellung  beträgt die Belichtungszeit etwa $1/30\text{ s}$. Hiermit können Blitzlichtaufnahmen mit Blitzlampen synchronisiert werden.

Für synchronisierte Blitzaufnahmen sind Geräte oder Adapter mit Mittenkontakt zu verwenden! Sie werden in den Steckschuh mit Mittenkontakt (5) eingeschoben.

Entfernungseinstellung

Die Entfernung wird geschätzt und in Metern oder feet bzw. nach den Symbolen am Skalenring (3) eingestellt.

Der Entfernungswert oder das entsprechende Symbol wird dem Index — Markierungsstrich unterhalb dem Fenster für Blendensymbole (4) — auf der Frontkappe gegenübergestellt.



Landschaft



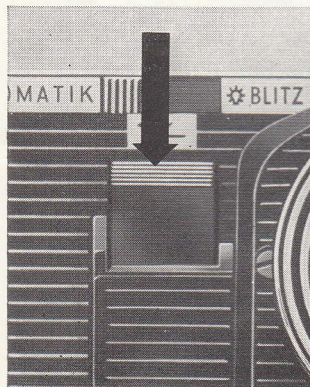
Gruppe



Portrait

Auslösen

Nach der Wahl des Bildausschnittes im Sucher (12) wird der Auslöser (9) zügig bis zum Anschlag durchgedrückt. Dabei empfiehlt es sich, den Zeigefinger über die rechts vom Auslöser angebrachte Auflage abzurollen. Er muß solange gedrückt bleiben, bis die Belichtungszeit abgelaufen ist.



Andauernde Freude haben Sie mit Ihrer PENTACON electra, wenn Sie sie jederzeit sachgemäß behandeln. Bei längerer Nichtbenutzung der Kamera sollten die Batterien entfernt werden.

Säubern Sie hin und wieder mit einem weichen Haarpinsel die Kassettenräume und die Bildbühne von Staubteilchen oder Filmresten. Die optischen Teile (Sucher und Objektiv) nicht mit den Fingern berühren!

Nur ein weiches, nicht fuselndes Läppchen verwenden; grober Staub oder angeflogener Seesand muß vorsichtig mit einem weichen Haarpinsel entfernt werden.

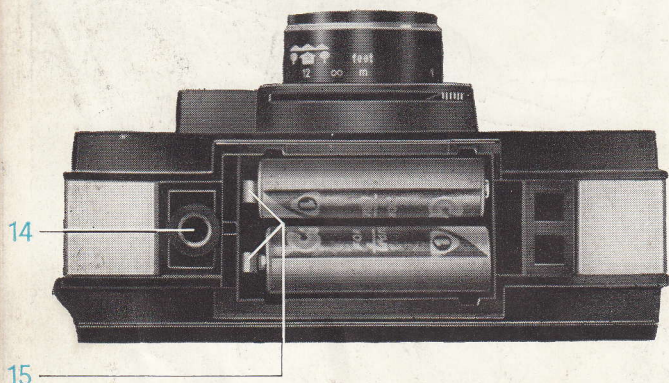
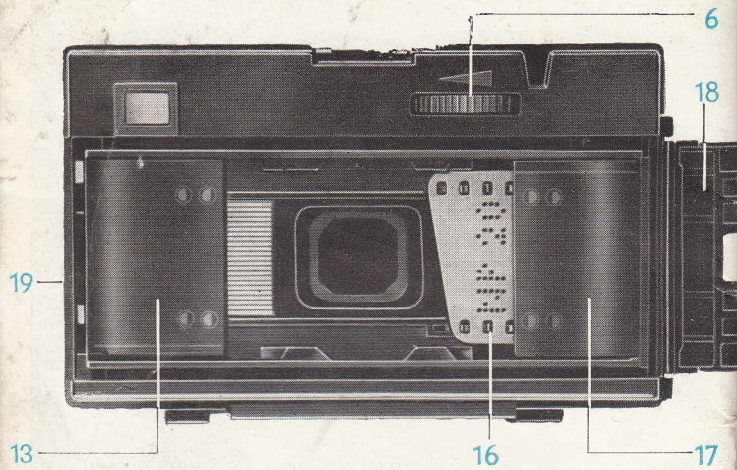
Keinesfalls dürfen Sie Ihre PENTACON electra mit Lösungsmittel (Äther usw.) in Verbindung bringen.

Durch Weiterentwicklung der Kamera können sich geringfügige Abweichungen von dieser Druckschrift ergeben.

Wir bitten, alle Hinweise dieser Anleitung zu beachten. Durch unsachgemäße Behandlung der Kamera können Schäden entstehen, deren Behebung außerhalb unserer Garantieleistung liegt.

Kombinat VEB PENTACON DRESDEN





PENTACON electra



Kombinat VEB PENTACON DRESDEN